

Queen of the Clouds

Von PanicAndSoul

Epilog: Queen of the Clouds

„Und du bist dir wirklich sicher, dass du das machen möchtest?“, fragte Takeru und sah Hikari an. Sie warf noch einen Blick auf das Haus, in dem sie aufgewachsen war. Dann sah sie zu Takeru und in seine blauen Augen. Schon als sie ihm das aller erste Mal begegnet war, hatte sie die Farbe und der intensive Blick seiner Augen so sehr fasziniert, dass es ihr unmöglich war, nicht ständig an ihn zu denken. Ein Lächeln erschien auf ihrem Gesicht, als sie erwiderte: „Ja, ich bin mir ganz sicher. Ich brauche nur dich an meiner Seite. Sonst nichts.“

Vor zwei Tagen, war Miyakos und Kens Hochzeit. Dort hatte sie sich von ihrer Freundin und auch von allen anderen verabschiedet. Und gestern, da hatte sie auch ihren Eltern Lebe Wohl gesagt. Denn sie hatte sich entschieden, ein neues Leben zu beginnen. Und das konnte sie nicht, wenn sie weiter hier blieb und für ihre Mutter arbeitete. Sie spürte, wie Takeru seine Hand auf ihre Schulter legte und drehte sich ein Stück zu ihm. Aus dem Augenwinkel sah sie, wie jemand auf sie zukam.

„Also, das ist dann wohl der Abschied. Ich werde dich wirklich vermissen, Schwesterchen.“, sagte Taichi mit einem traurigen Lächeln auf dem Gesicht. Hikari ging auf ihn zu und schloss ihren Bruder in die Arme. „Das ist kein Abschied für immer, wir sehen uns bald wieder. Das verspreche ich dir!“ erwiderte sie und spürte, wie ihr Tränen in die Augen stiegen. Taichi gab ihr einen Kuss auf ihr Haar und antwortete: „Ich verlasse mich darauf. Passt gut aufeinander auf.“

Als Takeru Hikaris Hand ergriff und seine Finger mit ihren verschränkte, fühlte sie sich das erste Mal in ihrem Leben vollkommen losgelöst und frei. „Und wohin gehen wir als erstes?“, fragte er. „Ich würde sagen, erst einmal zu Flughafen. Und dann sehen wir schon, wohin uns die Wolken tragen.“, erwiderte sie. Ein Lächeln erschien auf seinem Gesicht, als er antwortete: „Wie ihr wünscht, meine Königin.“